



Akadelis Glückstag

Ursula Nafula

Rob Owen

Deutsch: Patrizia Vanazzi



Mathe-Früherziehung
in der Familie

Early
Family
Math



Interactive Story

Deutsch

Erwachsene Leserinnen und Leser

Vor dem Reden Reden Sie mit Ihrem Kind, bevor es sprechen oder auch nur die Worte verstehen kann. Zeigen Sie auf das, was Sie sehen, benennen und beschreiben Sie es, wie zum Beispiel Formen, Farben, Vergleiche, und Mengen. Während Ihr Kind beginnt, Worte zu verstehen, stellen Sie Fragen und lassen Sie Ihr Kind auf Dinge zeigen. Zum Beispiel, „Wo ist der Ball?“. Falls Ihr Kind die betreffenden Dinge nicht finden kann, zeigen Sie anstelle Ihres Kindes darauf.

Frühes Reden Während Ihr Kind beginnt, Worte zu verstehen und zu sagen, ergänzen Sie mit einfachen Fragen. Helfen Sie freizügig mit Antworten, wie es benötigt wird. Wenn Sie auf etwas zeigen und fragen: „Ist das rot?“ und das Kind es nicht weiß, dann stellen sie die Antwort bereit. Wenn Sie sagen: „Zähle die Blöcke.“, und Ihr Kind weiß nicht wie, zeigen Sie darauf und zählen Sie die Blöcke mit Ihrem Kind: „Eins, zwei, drei.“

Math Themen und Wörter Diese Geschichte enthält zählen bis 12, Farben und Formen. Übungsworte: Eins, zwei, bis zwölf, schätzen, entfernen, Farbnamen, kürzeste, höchste, ähnlich und verschieden.

Lesen Sie, Sprechen Sie, und viel Spass! Die bereitgestellten Fragen und Kommentare sind erst der Anfang.

Für die erste Stufe, lesen Sie die roten Fragen und Kommentare

Für die zweite Stufe, lesen Sie die blauen Fragen und Kommentare

Für die dritte Stufe, lesen Sie die grünen Fragen und Kommentare

Folgen Sie anschließend den Interessen Ihres Kindes und gestalten Sie ihre Unterhaltung auf eine lustige Art und Weise



Eines Tages gingen Akadeli, Lucy, Acharait und Mary Wildfrüchte sammeln.

Sie hielten einander die Hände beim Überqueren des großen Flusses.

1. Zähle die Mädchen.

2. Beschreibe die Muster, die du in ihrer Kleidung siehst. Magst du einfarbige Kleidung oder welche mit Muster, oder beides?

3. Freunde halten manchmal Hände, um einander Gesellschaft zu leisten. Warum halten diese Mädchen einander die Hände?



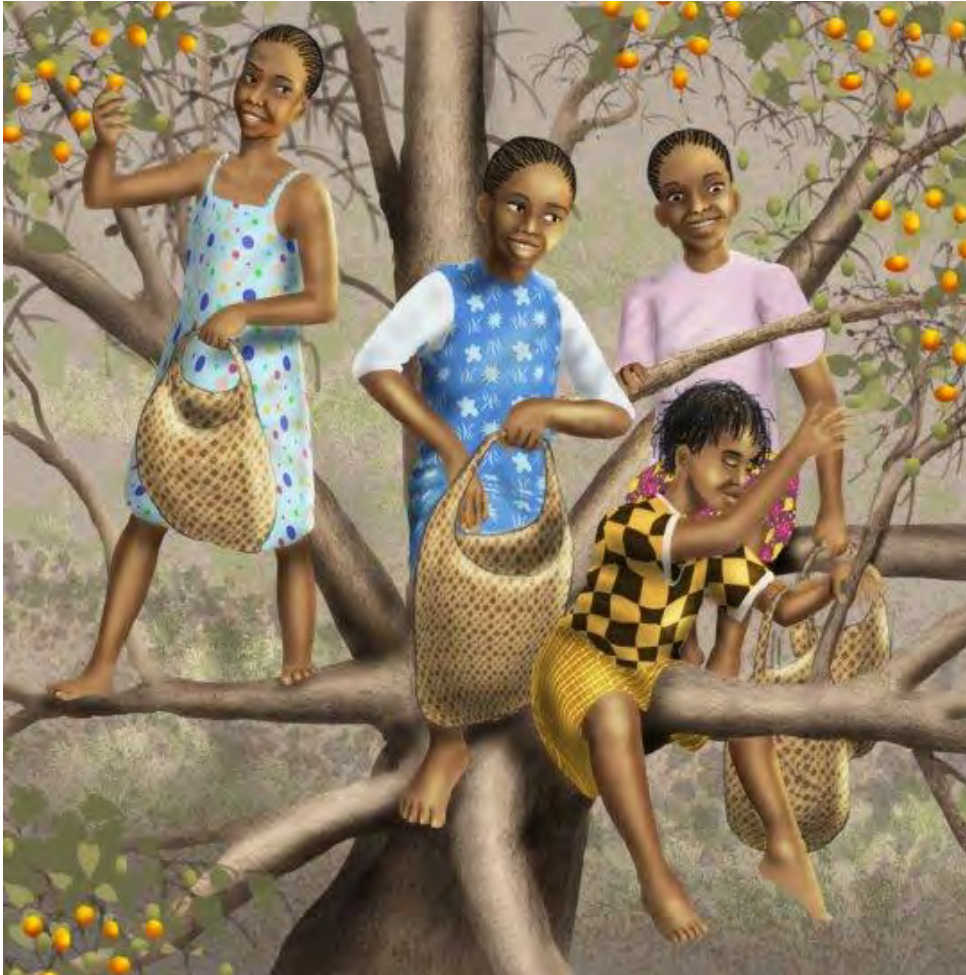
Die Mädchen fanden einen Baum voller reifer Früchte.

Sie einigten sich, die Früchte mit geschlossenen Augen zu pflücken

1. Nenne alle Farben in den bunten Kleidern, die sie tragen.

2. Jedes Mädchen hält ihre Arme in einer anderen Position. Kannst du diese Positionen mit deinen Armen nachahmen?

3. Zähle die Äste zusammen, die vom Hauptstamm dieses Baumes abgehen. Du wirst entscheiden müssen, welche davon groß genug sind, um zusammengezählt zu werden.



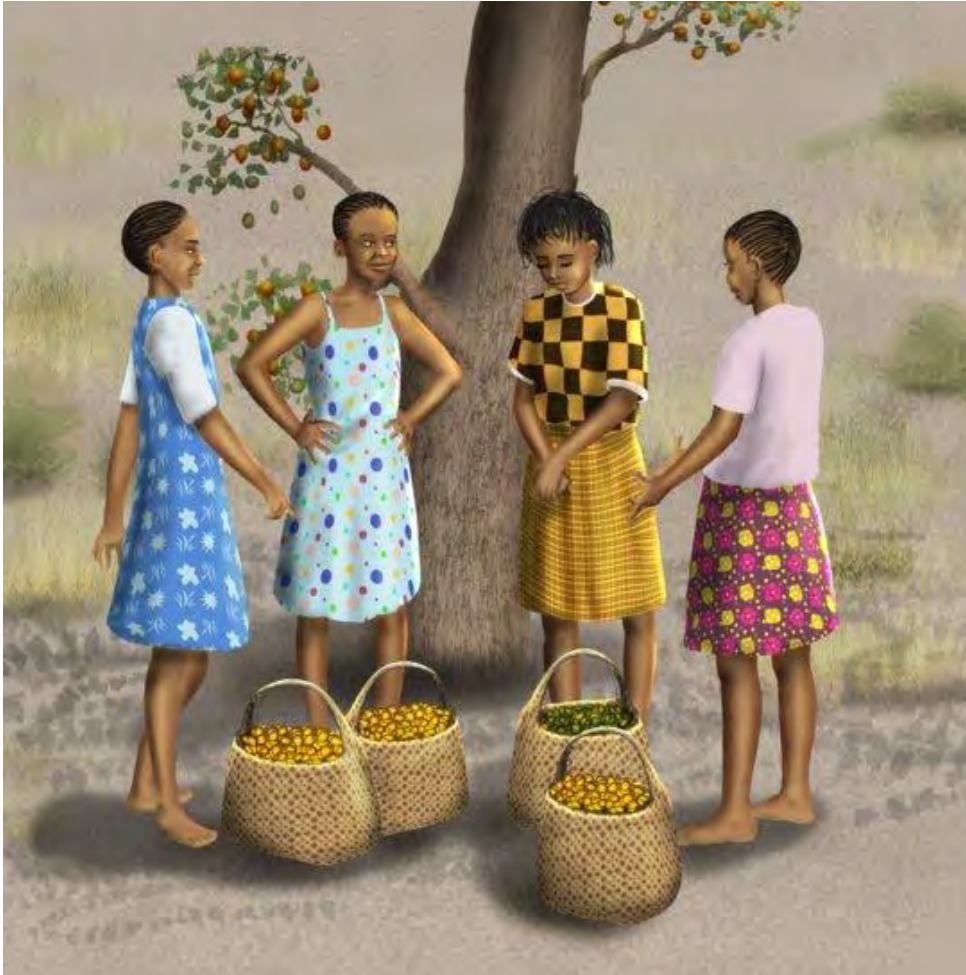
Lucy, Acharait und Mary haben ihre Augen nicht geschlossen.

Nur Akadeli hat ihre geschlossen.

1. Warum denkst du haben die anderen Mädchen ihre Augen nicht geschlossen?

2. Dieser Baum ist gut zum Klettern. Zähle die Äste zusammen, die am stärksten aussehen.

3. Machst du manchmal Dinge mit geschlossenen Augen, nur so zum Spaß?



Als sie ihre Augen öffneten, hatte nur Akadeli unreife Früchte gepflückt.

1. Schätze, wie viele Früchte sich in einem Korb befinden. Etwas zu schätzen bedeutet, eine fundierte Vermutung aufzustellen. Ist deine Schätzung größer als die größte Nummer, die du kennst?

2. Welche Formen sind da auf den zwei blauen Kleidern?

3. Hast du jemals ein Spiel gespielt, bei welchem einige der Leute die Spielregeln nicht befolgten? Wie fühltest du dich dabei?



Lucy, Acharait und Mary lachten Akadeli aus. Sie gingen nach Hause.

Akadeli warf das unreife Obst weg. Sie begann, reifes zu pflücken.

1. Hast du vier Mädchen, und nimmst drei weg, wie viele bleiben dann übrig?

2. Wenn dich Leute auslachen, macht dich das wütend oder beschämt? Konntest du sie ignorieren, wissend, dass sie einfach nur gemein waren?

3. Warum blieb Akadeli zurück, um Früchte zu pflücken?



Akadeli hat ihren Korb bald mit reifen Früchten gefüllt.

Sie ging alleine los, überquerte den großen Fluss.

1. Wie viele Spritzer kannst du zählen, als ihr Obst das Wasser berührt?

2. Zähle die größeren Bäume zusammen.

3. Warum, denkst du, ist Akadeli im Fluss ausgerutscht, obwohl zuvor niemand ausgerutscht ist? Gibt es einen anderen Grund dafür, Hände zu halten?



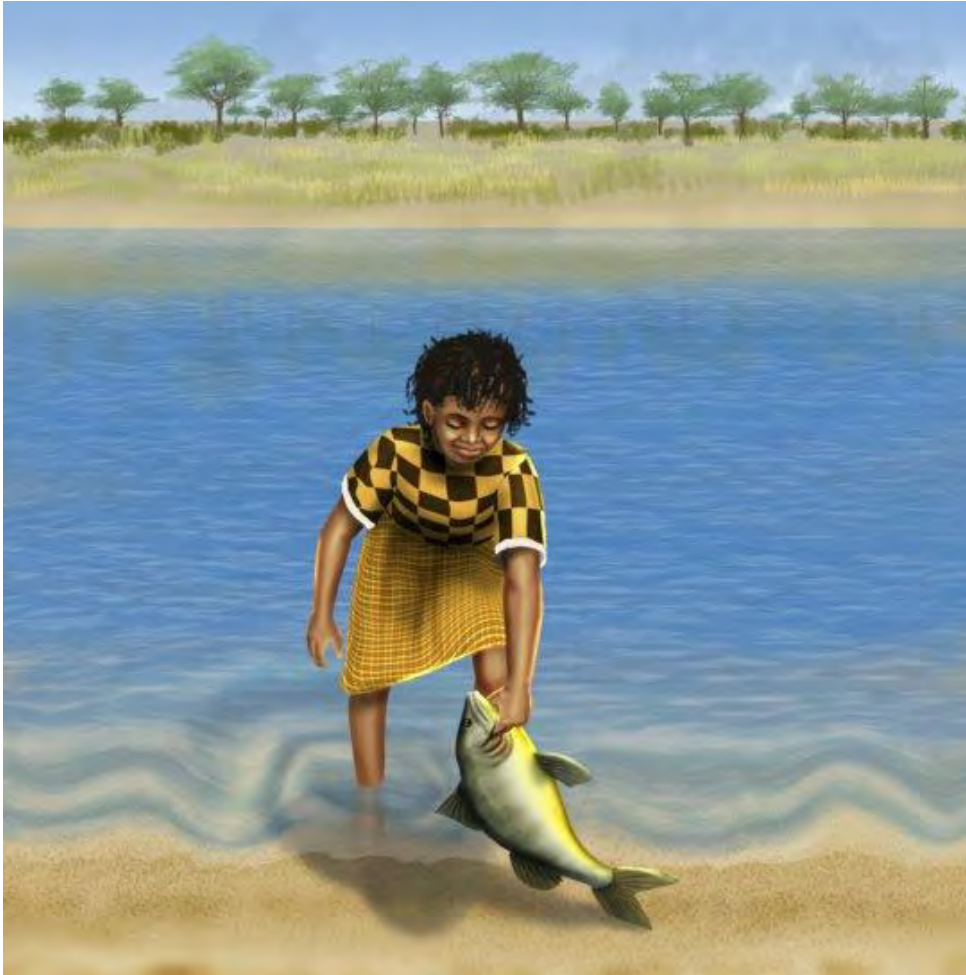
In der Mitte des Flusses
fiel Akadelis Frucht ins
Wasser.

Sie war wütend und
begann zu weinen.

1. Akadeli steht in der Mitte
von ein paar Kreisen im
Wasser. Wie viele sind es?

2. Menschen weinen
manchmal, wenn sie traurig
oder wütend sind. Warst du
jemals traurig oder wütend,
als du etwas verschüttet
hast?

3. Zähle die dunklen Vierecke
im Schachbrettmuster auf
ihrem Hemd.



Akadeli sah einen großen Fisch und packte ihn.

1. Ist es in Ordnung, dass Akadeli ihren Korb verloren hat? Meinst du ihre Eltern werden wütend sein?
2. Der Titel sagt, dies sei Akadelis Glückstag. Wie geht es Akadeli so weit?
3. Ist dieser Fisch größer oder kleiner als Akadeli?



Als Akadeli nach Hause lief, schnappte sich ein Falke den Fisch.

Er flog mit ihm davon.

1. Der Adler schnappte sich den Fisch mit seinen Krallen. Wie viele Krallen siehst du?

2. Die Flügel des Falken und Akadelis Hemd sehen ein bisschen ähnlich aus – beschreibe worin sie sich ähneln und worin sie verschieden sind.

3. Was fühlt Akadeli, während sie den Falken mit ihrem Fisch wegfliegen sieht?



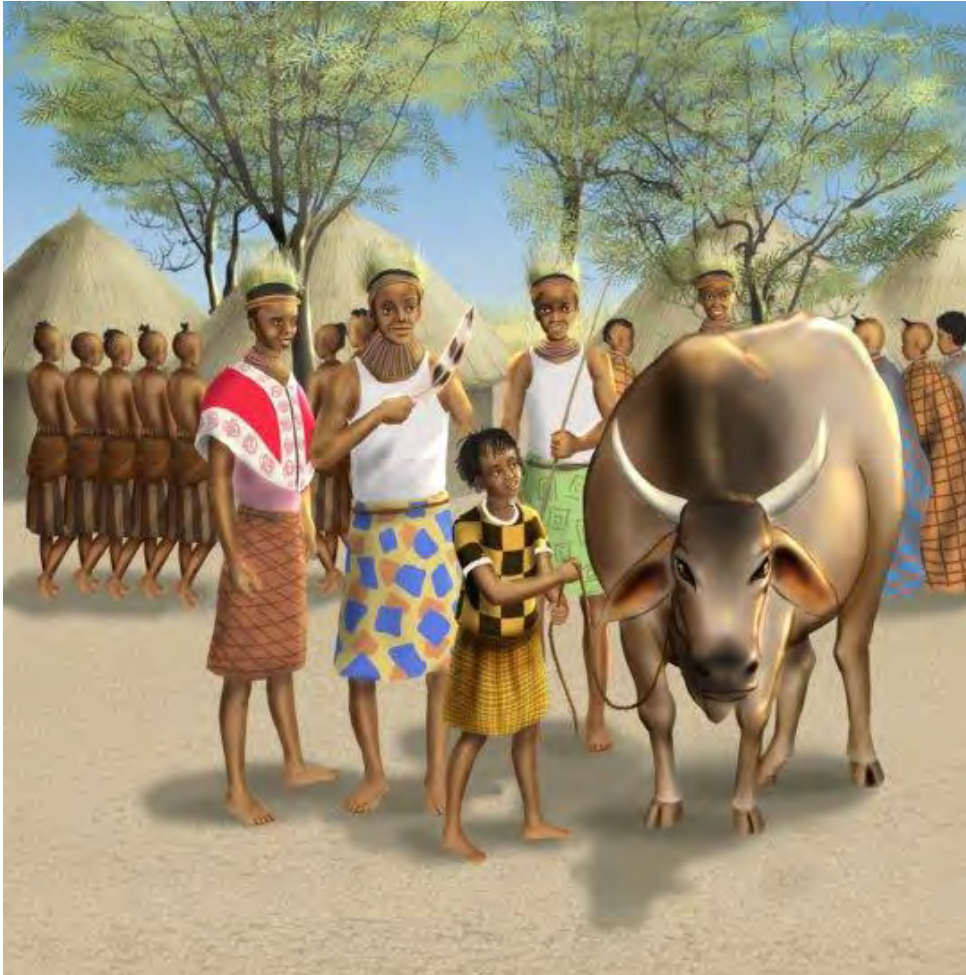
Der Falke hinterließ eine Feder von seinem Rücken.

Akadeli hob die Feder auf und ging weiter nach Hause.

1. Wie viele Flecken sind auf dieser Feder?

2. Hast du jemals eine Feder gefunden? War sie sehr farbig?

3. Es gibt drei verschiedene Arten von Pflanzen auf diesem Bild. Zeige auf die längste und kürzeste von ihnen.



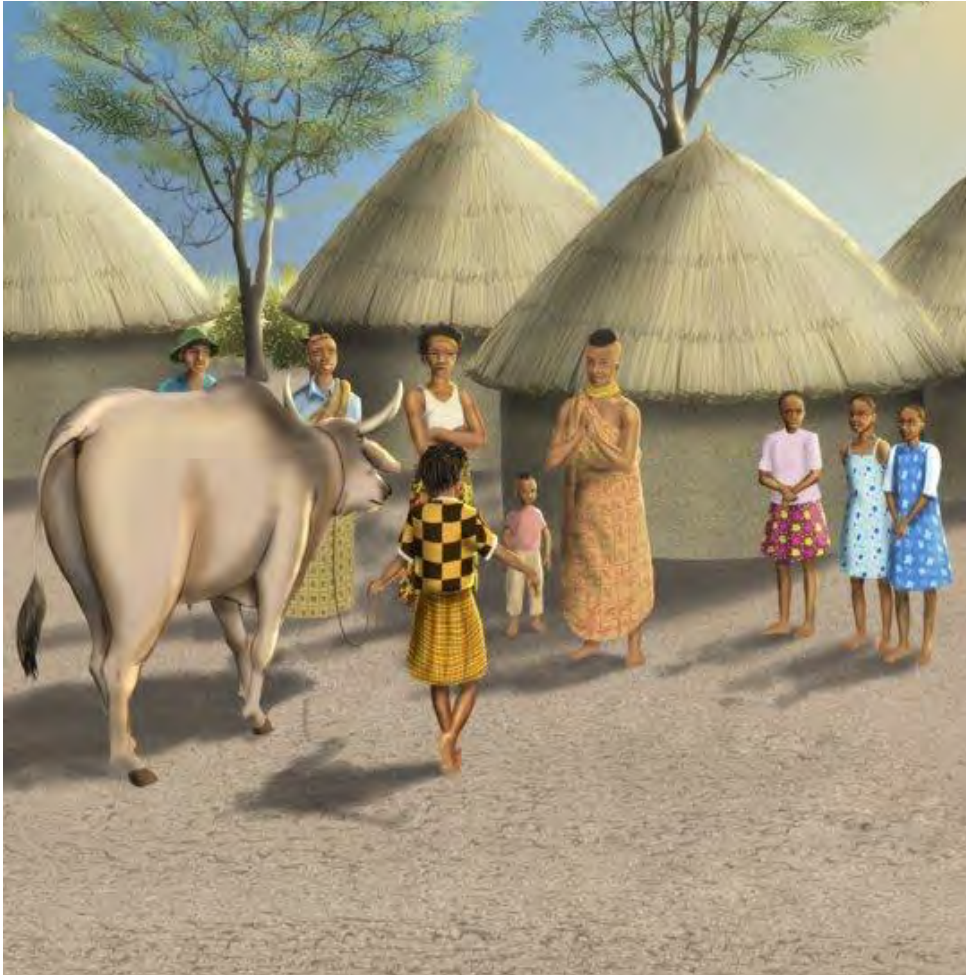
Sie traf auf eine traditionelle Hochzeit. Die Tänzer trugen Gras auf ihren Köpfen anstelle von Federn, wie es die Tradition vorschrieb.

Sie nahmen ihr die Feder und gaben ihr einen großen Bullen!

1. Zähle, wie viele Leute gelbes Gras auf ihren Köpfen tragen.

2. Schätze, wie viele Leute es brauchen würde um dasselbe Gewicht zu haben wie dieser Bulle.

3. Überraschenderweise tauschte Akadeli eine Feder gegen einen Bullen. Warum taten die Leute das?



Akadeli kam zuhause an mit ihrem Bullen. Ihre Eltern und Verwandten waren so glücklich. Lucy, Acharait und Mary wünschten sich, Akadeli nicht belogen zu haben.

Es war ein Glückstag für Akadeli!

1. Was meinst du, wie fühlen sich die anderen Mädchen?

2. Hast du jemals jemanden angelogen? Wenn ja, tat es dir leid oder schämtest du dich?

3. Zähle die Anzahl schwieriger Momente in Akadelis Tag. Es endete alles gut. Das Leben kann voller Überraschungen sein!

Akadeli's Lucky Day

Author -- SimonIpoo

Translation -- UrsulaNafula

Illustration -- RobOwen

Language -- English

Level -- Firstparagraphs

© African Storybook Initiative 2016

Creative Commons: Attribution 4.0

Source www.africanstorybook.org